Schein.

Wie mag es nur so hell noch sein?
Das ist doch nicht der Sonnenschein?
Es ist ja schon so spät!
Das ist doch wirklich sonderbar!
Der Himmel ist auch ganz und gar
Mit Sternen wie besä't. —

Ha, Mond, jetzt hab' ich dich entdeckt,
Hast hinter Bäumen dich versteckt,
Und wolltest necken mich!
Nein, nein, und wär's auch noch so hell,
Jetzt geh' ich in mein Bettlein schnell;
Dann scheine du für dich!

http://publikationsserver.tu-braunschweig.de/get/667